



# 1195 erstmals urkundlich erwähnt

Ein Blick in die Historie der Gemeinde Speichersdorf – Inmitten einer Rodungsinsel gegründet

Die Siedlungsgeschichte der Gemeinde Speichersdorf wird derzeit neu geschrieben. Ausgrabungen auf einer Anhöhe zwischen den Orten Haidenaab und Wirbenz im Jahr 1996 deuten darauf hin, dass bereits in der Mitte des 8. Jahrhunderts Slavenstämme in dieser Region siedelten.

Bei neuen Ausgrabungen wurden insgesamt 26 Gräber freigelegt und archiviert. Die Anzahl der Gräber, die Art der Totenbestattung, die Grabbeigaben, die Schmuckstücke, die Bewaffnung und die Kleidungsreste lassen auf eine größere frühzeitliche Siedlung eines Slavenstammes an der Haidenaab schließen.

Speichersdorf liegt inmitten einer scharf umgrenzten, noch heute gut auf der Karte erkennbaren Rodungsinsel, die aus einem weiten Waldgebiet namens Spechtshart herausgero-

det wurde. Bereits im Jahre 1003 war der urkundlich erwähnte Spechtshart Grenzforst zwischen dem pfälzischen Nordgau und dem fränkischen Radenzgau. Es gilt als gesichert, dass der Spechtshart ursprünglich Königsforst war. Deshalb ist anzunehmen, dass die ersten Rodungsmaßnahmen auf königliches Geheiß hin erfolgten. Speichersdorf selbst wurde erstmals im Jahre 1195 urkundlich erwähnt.

## Päpstlicher, königlicher und klösterlicher Schutz

In einem Schutzbrief des Papstes Celestin III. vom 15. Mai 1195 für das Kloster Weißenohe unter dem Abt Ekkehard, in dem der Papst das Kloster mit den Besitzungen unter seinen Schutz stellte, wurde auch der Ort Speichersdorf in päpstlichen Schutz genommen. Einen weiteren weltlichen Schutz erfuhren die Weißenoher Klostergüter im Schutzbrief von König

Philippus aus dem Jahre 1205. In der im Staatsarchiv im Amberg aufbewahrten Urkunde wird auch Speichersdorf in etwas veränderter Schreibweise als „Spiehersdorfl“ bezeichnet.

## Weltlich-politische Herren

Speichersdorf gehörte zuerst zum Hochstift Bamberg, dann dem Landgrafen von Leuchtenberg. Am 10. April 1281 verpfändete der Landgraf Friedrich II. von Leuchtenberg die Burg Kulm als deutsches Reichslehen an den Hohenzollerischen Burggrafen Friedrich III. von Nürnberg. In einer weiteren Urkunde, die um das Jahr 1281/82 datiert wird, wird der völlige Verzicht des Leutenberger Landgrafen auf die Burg und den Berg Kulm beschrieben. Darin wird erstmals auch die Vogtei Speichersdorf erwähnt. In der Folgezeit kam Speichersdorf zur Markgrafschaft Kulmbach und später zur Markgrafschaft Brandenburg-Bay-

reuth. Im Vertrag aus dem Jahre 1436 zwischen dem Pfalzgrafen und Herzog Ludwig in Bayern und dem Markgrafen Friedrich von Brandenburg wurde die Hochgerichtsbarkeit unter anderem auch für Speichersdorf geregelt. Erst im Jahre 1803 wird dieses Gebiet wieder bayrisch. Im Jahr 1813 erfolgte die Bildung des Steuerdistrikts Speichersdorf.

## Eisenbahnbau als Antriebsfeder

Die Wirrnisse, Kriege und Grenzstreitigkeiten des Mittelalters berührten das Dorf Speichersdorf kaum. Die neue Geschichte von Speichersdorf wird entscheidend geprägt durch die Eisenbahn. Am 3. Januar 1862 erhielt die privilegierte königliche Bayerische Ostbahngesellschaft die Bewilligung zum Bau der Bahnlinie Weiden-Bayreuth. Mit dem Bau des Bahnhofs Kirchenlaibach wurde im gleichen Jahr begonnen.

**Kennen Sie DIE GEFAHREN für IHR HAUS? Nein?**

Machen Sie den Naturgefahrencheck. [www.rb-am-kulm.de/vfm](http://www.rb-am-kulm.de/vfm)

Wir kennen die Bedingungen vieler Versicherer, vergleichen die Angebote und finden die für Ihr Gebäude passende Versicherungslösung.

**Bank + Versicherungsservice  
Das ist mal eine Mischung!**

Wir machen den Weg frei.

**!! NEU !!**  
ab 10/2020

**Wir möchten Ihr Leben einfacher machen.**

Profitieren Sie von einem kompetenten Ansprechpartner in Sachen Versicherungen und Bankgeschäfte – und das ganz in der Nähe.

Durch die neue Kooperation mit dem ADMINOVA-Verband der Pegnitzer vfm-Gruppe können wir Ihnen **gute Versicherungsprodukte mit umfangreichen Leistungen zu vernünftigen Preisen** anbieten. Sie profitieren von der großen Auswahl an Versicherern und den damit günstigen Preisen.

**Raiffeisenbank  
am Kulm eG**  
Versicherungsservice

Partner im ADMINOVA-Verband